

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 42/0136/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.05.2020
		Verfasser:	
<b>Zwischenbericht zum 31.12.2019 der Volkshochschule Aachen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
25.06.2020	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen

Entf.

#### **Beschlussvorschlag:**

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31. Dezember 2019 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Schwier

Dr. Blüggel

## **Erläuterungen:**

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

### Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenüber gestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

### Erträge:

#### Zu 2.:

Die Höhe der Erträge hängt mit der Anzahl der durchgeführten Studienreisen zusammen und korrespondiert mit den Aufwendungen in der Position 9.

#### Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Die Jahresprognose sieht hier im Vergleich zur Planung ein deutlich besseres Jahresergebnis vor, weil Mehreinnahmen zum einem durch zusätzlich durchgeführte Integrationskurse und berufsbezogene Deutschsprachkurse (DeuFöV) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und zum anderen durch zusätzlich akquirierte ESF-Mittel (Europäischer Sozialfonds) für arbeitsweltorientierte Kursinhalte und Förderunterricht am College. Die Prognose wird im Vergleich zum Ist-Ergebnis leicht nach unten korrigiert, da es nach Erstellung der Verwendungsnachweise voraussichtlich zur Rückzahlungen nicht benötigter Fördermittel kommen wird.

Zu 5:

Neben Verjährungen von gebildeten Rückstellungen für externe Mietverträge konnten u. a. auch Rückstellungen für Energie- bzw. Nebenkosten aufgelöst werden.

Aufwendungen:

Zu 3.:

Die im Berichtszeitraum geplanten Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten konnten nicht alle umgesetzt werden.

Zu 4:

Da keine externe Neuanmietung als Ersatz für die Franzstraße erfolgt ist, konnten die hierfür eingeplanten Kosten deutlich reduziert werden.

Zu 7.:

Es fanden zusätzliche Werbekampagnen für die bundesweite „Lange Nacht der Volkshochschulen“ zum hundertjährigen Bestehen der Volkshochschulen statt. Der hierdurch entstandene Mehraufwand ist durch den Wirtschaftsplan gedeckt.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner von Projekten und die Fahrtkostenerstattung für Teilnehmende der Integrationskurse des BAMF. Der gestiegene Aufwand korrespondiert mit den gestiegenen Erträgen in der Position 4. Die geringfügige Abweichung in der Prognose hängt mit noch weiterzuleitenden Fahrtkosten nach Abschluss der Integrationskurse zusammen.

Zu 9.:

Der Aufwand für diese Position hängt mit der Anzahl der Studienreisen zusammen, siehe auch Erträge Position 2.

Zu 10. und 11.: Es wurde auch hier auf eine sparsame Bewirtschaftung geachtet.

Zu 13.:

Einige Fortbildungen der Mitarbeitenden konnten kostenneutral über FB 11 erfolgen, auch fielen weniger Dienstreisen an.

zu 14.:

Durch eine konzeptionelle Änderung der Einsatzplanung des Sicherheitsdienstes konnten die Kosten gesenkt werden.

Zu 15.:

Eine externe Ersatzanmietung für die Franzstraße war durch Umzug in ein städtisches Gebäude (Eintrachtstraße) nicht notwendig.

Zu 16.:

Im Berichtszeitraum haben keine weiteren Umzüge stattgefunden.

Zu 18.:

Diese Position umfasst die Anmietung von Cambio-Fahrzeugen, durch eine sparsame Bewirtschaftung konnten hier Kosten gesenkt werden.

Zu 21.:

Eingeplante Aufwendungen für Beratungen zu Änderungen des Umsatzsteuergesetzes wurden nicht voll ausgeschöpft. Es stehen noch die Abrechnungen der Prüfung durch das GPA und die Kosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses aus. Daher wird die Prognose leicht nach oben korrigiert.

#### Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Im Berichtszeitraum erfolgte die Verlängerung der Projekte NRWeltoffen und Demokratie Leben.

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Das Risikoportal für 2019 in Höhe von 100 TEUR beinhaltet ein Risiko, das vollständig geschlossen werden konnte. Das Risiko entspricht dem in der Konsolidierung durch Reorganisation beschlossenen Plan, es wird durch Akquisition von Drittmitteln sowie durch Optimierung des Programmangebotes geschlossen.

Die Betriebsleiterin geht analog zur Prognose davon aus, dass nach erfolgter Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ein Betrag in Höhe von 218 TEUR der Rücklage zugeführt werden kann.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

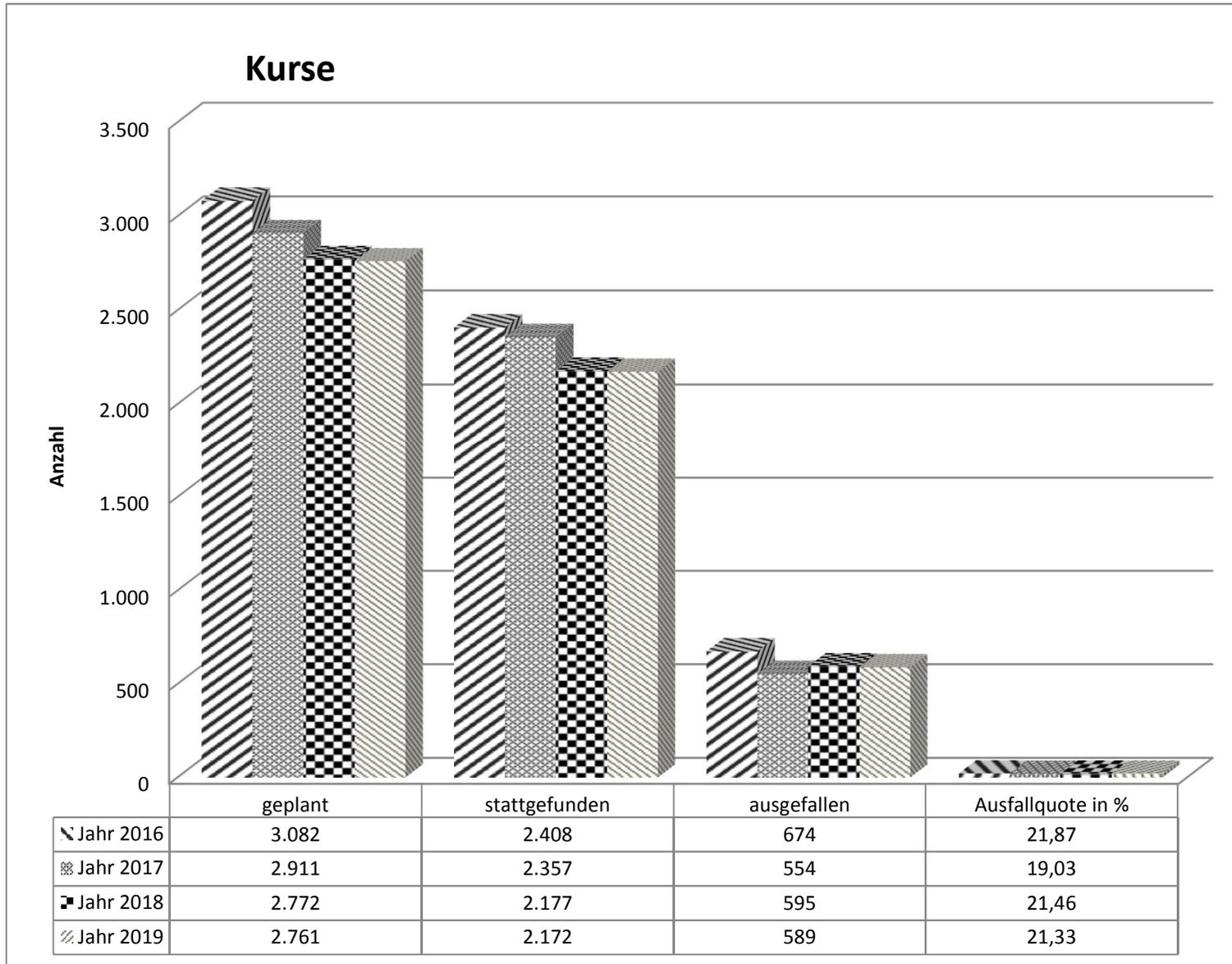
**Anlage/n:**

Zwischenbericht zum 31.12.2019

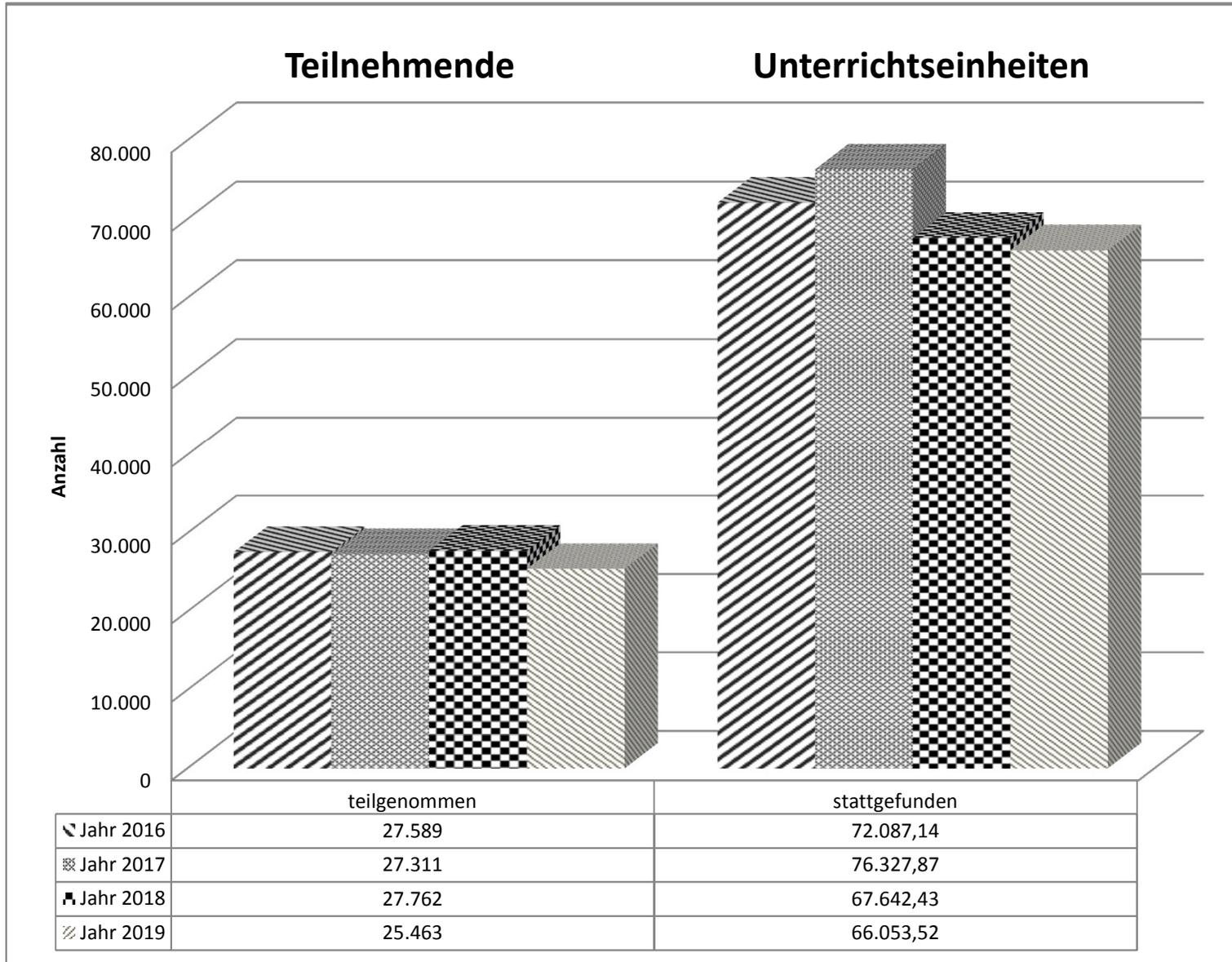
Zwischenbericht zum 31.12.2019 – Vorjahreswerte 31.12.2018

Bericht über den Geschäftsverlauf

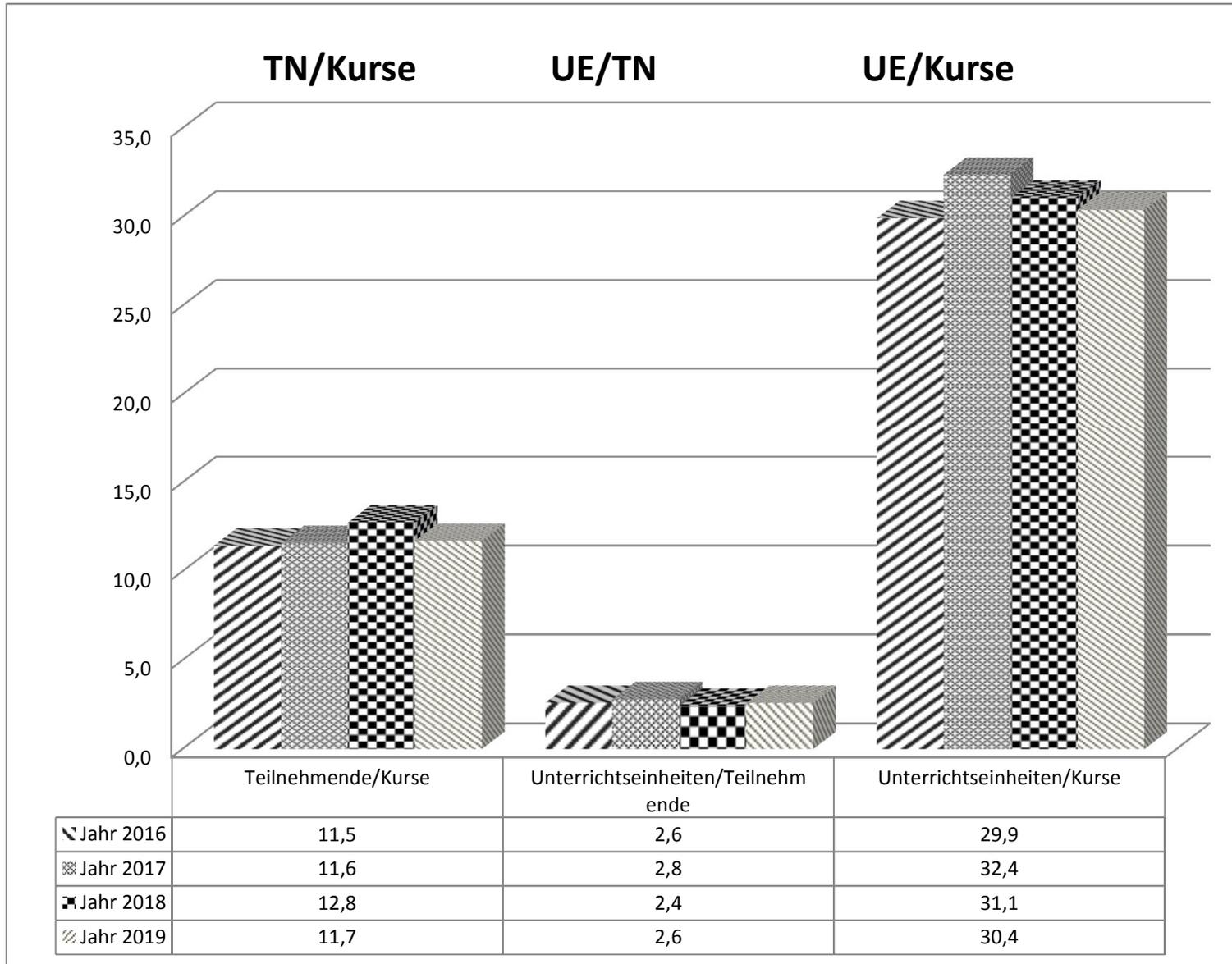
**VHS Gesamtübersicht**



**VHS Gesamtübersicht**



**VHS Gesamtübersicht**



## Wirtschaftsplan 2019 - Zwischenbericht zum 31.12.2019 - Jahresabschluss 2018

	Wirtschaftsplan 18:	Wirtschaftsplan 18:	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2018	absolut	%
<b>Erträge:</b>				
1. Teilnehmerentgelte	1.438.000	1.484.605	46.605	3,22
2. Studienreisen	68.200	115.590	47.390	69,49
3. Landeszuweisungen	1.538.200	1.503.800	-	0,65
4. Drittmittel	1.695.000	1.909.196	214.196	3,11
5. Sonstige Erträge	40.700	66.173	25.473	54,89
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>4.780.100</b>	<b>5.079.363</b>	<b>299.263</b>	<b>3,74</b>

	Wirtschaftsplan 18:	Wirtschaftsplan 18:	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2018	absolut	%
<b>Aufwendungen:</b>				
1. Personalaufwand	5.336.900	4.989.519	-	-6,30
2. Personalaufwand Dozenten	1.630.900	1.673.558	42.658	2,51
3. Gebäudeunterhaltung	40.000	32.429	-	-18,93
4. Energiekosten	152.700	152.183	-	-2,38
5. Gebäudereinigung	177.000	181.845	4.845	0,92
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	48.000	44.660	-	-6,96
7. Werbung	90.000	110.271	20.271	22,26
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	434.000	582.382	148.382	17,46
<b>darin enthalten Weiterleitungen</b>	<b>176.800</b>	<b>347.332</b>	<b>170.532</b>	<b>55,85</b>
9. Studienreisen	50.000	84.829	34.829	69,66
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.100	40.800	-	-16,74
11. Telefon / Internet	40.000	32.780	-	-17,98
12. Bürobedarf	152.400	136.235	-	-9,06
13. Reisekosten und Fortbildung	16.400	9.583	-	-41,68
14. Fremdleistungskosten	25.500	15.740	-	-38,28
15. Mieten	98.100	99.798	1.698	2,44
16. Umzugskosten	500	8.492	7.992	1598,38
17. Beiträge und Gebühren	16.300	17.523	1.223	-1,09
18. KFZ	1.100	1.067	-	-2,98
19. Verwaltungskostenbeitrag	219.500	219.500	-	0,00
20. Mieten E 26	477.000	477.000	-	0,00
21. Prüfungskosten	22.000	17.046	-	-22,52
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	36.500	30.451	-	-16,57
23. Sonstige Aufwendungen	100	6.854	6.754	6578,10
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>9.113.000</b>	<b>8.964.545</b>	<b>- 148.455</b>	<b>-2,39</b>

Nachrichtlich:

Zuschuss

4.332.900

Diff. Aufwendungen zu Erträgen

447.719

9 von 10 in Zusammenstellung

# Wirtschaftsplan 2019- Zwischenbericht zum 31.12.2019

	<u>Wirtschaftsplan 19:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Jahresprognose</u>
	Ansatz	31.12.2019	absolut	%	31.12.2019 Stand 12.03.2020
<b>Erträge:</b>					
1. Teilnehmerentgelte	1.423.600	1.468.505	44.905	3,15	1.468.505
2. Studienreisen	78.000	108.259	30.259	38,79	108.259
3. Landeszuweisungen	1.605.400	1.533.849	- 71.551	-4,46	1.533.849
4. Drittmittel	1.502.700	1.911.512	408.812	27,21	1.907.000
5. Sonstige Erträge	36.800	81.919	45.119	122,61	84.900
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>4.646.500</b>	<b>5.104.043</b>	<b>457.543</b>	<b>9,85</b>	<b>5.102.512</b>

	<u>Wirtschaftsplan 19:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Jahresprognose</u>
	Ansatz	31.12.2019	absolut	%	31.12.2019 Stand 12.03.2020
<b>Aufwendungen:</b>					
1. Personalaufwand	5.240.500	5.317.617	77.117	1,47	5.322.617
2. Personalaufwand Dozenten	1.565.000	1.644.824	79.824	5,10	1.644.824
3. Gebäudeunterhaltung	103.500	67.609	- 35.891	-34,68	67.609
4. Energiekosten	169.000	145.808	- 23.192	-13,72	145.808
5. Gebäudereinigung	183.000	183.958	958	0,52	183.958
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	46.100	44.907	- 1.193	-2,59	44.907
7. Werbung	103.500	118.252	14.752	14,25	118.252
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	413.000	646.938	233.938	56,64	647.638
<b>darin enthalten Weiterleitungen</b>	<b>176.300</b>	<b>376.463</b>	<b>200.163</b>	<b>113,54</b>	<b>377.163</b>
9. Studienreisen	50.800	80.030	29.230	57,54	80.030
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.900	41.114	- 32.786	-44,36	41.114
11. Telefon / Internet	46.900	40.993	- 5.907	-12,59	40.993
12. Bürobedarf	163.500	136.954	- 26.546	-16,24	136.954
13. Reisekosten und Fortbildung	18.300	14.886	- 3.414	-18,65	14.886
14. Fremdleistungskosten	25.000	17.132	- 7.868	-31,47	17.132
15. Mieten	149.500	104.848	- 44.652	-29,87	104.848
16. Umzugskosten	17.000	-	- 17.000	-100,00	-
17. Beiträge und Gebühren	17.200	17.820	620	3,60	17.820
18. KFZ	1.100	556	- 544	-49,44	556
19. Verwaltungskostenbeitrag	219.500	239.700	20.200	9,20	239.700
20. Mieten E 26	477.000	477.000	-	0,00	477.000
21. Prüfungskosten	20.000	14.197	- 5.803	-29,01	15.197
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	43.000	36.465	- 6.535	-15,20	36.465
23. Sonstige Aufwendungen	100	6.561	6.461	6460,56	6.561
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>9.146.400</b>	<b>9.398.168</b>	<b>251.768</b>	<b>2,75</b>	<b>9.404.868</b>

Nachrichtlich:

Zuschuss

Anpassung VKB

4.499.900

20.200

voraussichtliches Jahresergebnis:

10 von 10 in Zusammenstellung

217.744